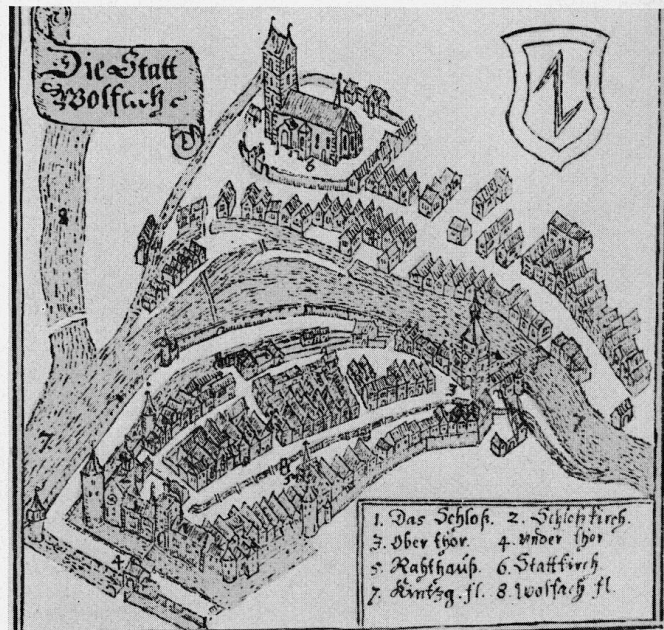


Abb. 10
Ansicht der Stadt Wolfach vom Jahre 1655.



3. Wolfach

Auch für Wolfach wird ein altes Stadtbild vom Jahre 1655 beigelegt (Abb. 10)²⁷, woraus ohne weiteres die Entwicklung der Stadt mit der älteren, ursprünglich für sich alleinstehenden Kirche abgelesen werden kann. Der ummauerte Kirchplatz mit den neben ihm stehenden Gebäuden, Pfarrhaus, Kaplaneihaus, Mesnerhaus usw., liegt an der Einmündung des ausgedehnten Wolfals in das Haupttal der Kinzig, so daß die Bewohner der in den Tälern zerstreut liegenden Bauernhöfen auf kürzesten Wegen zur Kirche kommen konnten. Der Kirchhof war auch hier ursprünglich Begräbnisstätte, doch wurde er 1840 wegverlegt.

„Aus den vorhandenen Archivalien läßt sich nicht feststellen, wann die erste Kirche in Wolfach erbaut wurde“, schrieb Franz Disch in seiner ausführlichen, 1920 erschienenen Chronik von Wolfach. Josef Krausbeck in Wolfach hat versucht, in das Dunkel der Entstehungsgeschichte von Wolfach etwas Licht zu bringen durch Heranziehung der Wahl der Kirchenpatrone für die ältesten Kirchen im Kinzigtal²⁸. Für Wolfach kam er für die Laurentiuskirche etwa auf das Jahr 960, für die Mauritiuskirche in Hausach-Dorf auf 980, und etwa um die gleiche Zeit für die Kirchen mit dem Patron Johannes des Täufers, Hornberg und Schiltach. Diese Zeitangaben dürften in die Zeit der Christianisierung des Kinzigtales hineinfallen und gewinnen dadurch Wahrscheinlichkeit.

²⁷ Die Abbildung ist eine Federzeichnung von Jakob Mentzinger auf seine Karte der Fürstenbergischen Herrschaft Kinzigtal im Fürstl. Fürstenbergischen Archiv in Donaueschingen. Siehe darüber den Aufsatz von Otto Göller in: Die Ortenau 28 (1941), S. 64, mit einer Abb. der Karte. 1796 erfolgte eine Nachzeichnung des Wolfacher Stadtbildes durch August Ekkardt (siehe Die Ortenau 15 [1928], „Die Ortenau im Bilde“ von Adolf Siefert, S. 60, Wolfach Ziff. 1054 und 1055).

²⁸ Siehe Beitrag im Offenburger Tageblatt vom 19. September 1953 „Wie alt ist Wolfach?“ aus Anlaß der Tagung des Hist. Vereins für Mittelbaden in Wolfach.